



Wirtschaftsplan

**Sondervermögen
Abwasserbeseitigung**

der Gemeinde Rödighausen

**Wirtschaftsjahr
2018**

Wirtschaftsplan des Sondervermögens Abwasserbeseitigung der Gemeinde Rödinghausen für das Wirtschaftsjahr 2018

Aufgrund der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen hat der Rat der Gemeinde Rödinghausen in seiner Sitzung am _____ folgenden Wirtschaftsplan 2018 beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan einschließlich Stellenübersicht des Sondervermögens Abwasser für das Wirtschaftsjahr 2018 wird im

Erfolgsplan	in der Einnahme auf	2.111.900 €
	in der Ausgabe auf	2.111.900 €
Vermögensplan	in der Einnahme auf	722.100 €
	in der Ausgabe auf	722.100 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, der zur Mitfinanzierung des Vermögensplanes aufgenommen werden kann, wird auf 200.000 € festgesetzt.

§ 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der im Geschäftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden darf, wird auf 250.000 € festgesetzt.

Rödinghausen, den 29.11.2017

Sondervermögen Abwasserbeseitigung
der Gemeinde Rödinghausen

(Ernst-Wilhelm Vortmeyer) (Andreas Dornhöfer)
-Bürgermeister- -Betriebsleiter-

Vorbericht zum Wirtschaftsplan des Sondervermögens Abwasserbeseitigung der Gemeinde Rödinghausen

I. Allgemeines

Der Rat der Gemeinde Rödinghausen hat in seiner Sitzung am 19.10.1990 die Durchführung des Aufgabenbereichs „Abwasserbeseitigung“ in Form eines rechnungsmäßigen Sondervermögens gemäß § 89 Abs. 2 GO NW ab 01.01.1991 beschlossen.

Rechtsgrundlage für die Aufstellung des Wirtschaftsplanes sind die §§ 14 bis 18 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) vom 16.11.2004 (GV NRW S. 644, 2005 S. 15), zuletzt geändert durch Art. 1 der Verordnung vom 13.08.2012 (GV NRW S. 296). Eine fünfjährige Finanzplanung mit einer Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplanes ist dem Wirtschaftsplan beigelegt.

Das Wirtschaftsjahr beginnt am 01.01. und endet am 31.12. jeden Jahres.

II. Erläuterungen der Ertrags- und Aufwandspositionen des Erfolgsplanes

Erträge

Erlöse für Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühren

Den Erlösen liegt die kostendeckende Gebühr gemäß der Gebührenkalkulation für das Jahr 2018 zu Grunde. Das Ergebnis der Gebührennachkalkulationen des Jahres 2016 ist in die aktuelle Kalkulation eingeflossen.

8400 Schmutzwassergebühren

Die Jahresverbräuche aus dem öffentlichen Wasserversorgungsnetz und den privaten Wasserversorgungsanlagen in der Gemeinde Rödinghausen betragen in den letzten Jahren:

2016:	387.928 m ³
2015:	368.564 m ³
2014:	374.473 m ³

Unter Berücksichtigung der Vorjahresverbräuche wurde bei der Kalkulation der Kanalbenutzungsgebühren für das Jahr 2018 von einer Abwassermenge von 375.000 m³ (WPL 2017: 374.000 m³) ausgegangen. Das Gebührenaufkommen für die Schmutzwasserbeseitigung wird demnach voraussichtlich rd. 1.231.800 € betragen.

8401 Niederschlagswassergebühren

Die Flächenangaben zu den an den Niederschlagswasserkanal angeschlossenen bebauten oder befestigten Flächen wurden aufgrund der nach der ergangenen OVG-Rechtsprechung erforderlichen quadratmeteregenauen Abrechnung (sog. „Spitzabrechnung“) neu erhoben. Diese Flächenermittlung wurde in der Gebührenkalkulation berücksichtigt. Durch weitere Neuanschlüsse hat sich die gebührenwirksame Fläche erhöht. Die Flächen betragen in den letzten Jahren:

2016 –	649.671 m ³
2015 –	644.249 m ³
2014 –	629.587 m ³

In den Flächen sind die gebührenpflichtigen Straßenflächen des Kreises Herford mit 45.176 m² und die Flächen des Landes NRW mit 15.443 m² enthalten. Die gebühren-

wirksame Fläche wird aufgrund der aktuellen Veranlagungen auf 670.000 m² (WPL 2017: 660.000 m²) geschätzt. Die voraussichtlichen Gebühreneinnahmen für Niederschlagswasser betragen im Jahr 2018 damit rd. 266.200 €.

8402 Entsorgung der Grundstückskläranlagen

Für die Entsorgung der Grundstücksentwässerungsanlagen werden Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 12.400 € erwartet. Die zu entsorgende Gesamtmenge beträgt ca. 335 m³, davon 310 m³ aus Kleinkläranlagen und 25 m³ aus abflusslosen Gruben. Der Ansatz der Buchungsstellen 8420 und 3274 Fäkalschlamm Entsorgung Hauskläranlagen ist nicht identisch, da unter der Buchungsstelle 3274 lediglich die Aufwendungen für das Absaugen und den Transport gebucht werden. Die übrigen Ausgaben sind in verschiedenen Ansätzen (Betriebskosten für die Kläranlage Bruchmühlen, Klärschlamm Entsorgung, Personalkosten, u.a.) enthalten.

8403 Entgelte für Straßenentwässerung

Die Berechnung des Anteils der Gemeinde Rödinghausen an der Entwässerung der öffentlichen Straßen, Wege, Plätze ergibt sich aus den der Gebührenkalkulation zu Grunde liegenden Kosten. Aufgrund einer durchgeführten Musterberechnung betrug der Anteil der Straßenentwässerung rd. 12 %. Nach Ermittlungen des Steuerberatungsbüros beträgt der Anteil durchschnittlich allgemein 15 %. Im Jahr 2001 wurde dieser Anteil unter Berücksichtigung der Strukturen in Rödinghausen auf 13 % der Jahreskosten als angemessen festgesetzt. Es wird daher ein Betrag in Höhe von 266.000 € weiterberechnet.

8405 Zinsgutschriften Jahresvorauszahler

Die Energie- und Wasserversorgung Bünde GmbH (EWB GmbH) versendet im Auftrag der Gemeinde Rödinghausen mit der Jahresverbrauchsabrechnung auch die Bescheide über die Kanalbenutzungsgebühren für Schmutzwasser. Sofern ein Kunde eine Jahresvorauszahlung leistet, wird ihm eine Zinsgutschrift gewährt, die der Gemeinde Rödinghausen weiterberechnet wird. Im Wirtschaftsjahr 2018 wird mit Zinsgutschriften für Jahresvorauszahlungen in Höhe von rd. 15.500 € gerechnet.

8440 Kleineinleiterabgabe

Für Abwasserabgabe für Einleitungen aus Kleinkläranlagen, die nicht den allgemeinen anerkannten Regeln der Technik entsprechen (sog. Kleineinleiter), werden Einnahmen in Höhe von 200 € erwartet. Die Anzahl der Kleineinleiter ist aufgrund von sanierten Kleinkläranlagen und Kanalanschlüssen zurückgegangen.

8450 Auflösung Baukostenzuschuss

Der Baukostenzuschuss für Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Neubau der Zentralkläranlage in Bruchmühlen wird jährlich mit 4,7 % vom Ursprungsbetrag aufgelöst. Diese Auflösung beträgt im Wirtschaftsjahr unverändert rd. 37.800 €.

8490 Auflösung empfangene Ertragszuschüsse

Die Kanalanschlussbeiträge werden mit 2,5 % (vormals 5 %) aufgelöst. Des Weiteren werden die sonstigen Ertragszuschüsse, d.h. die Baukostenzuschüsse des Landes aus der Verrechnung der Abwasserabgabe für Schmutz- und Niederschlagswasser gem. § 10 Abs. 3 bzw. 4 Abwasserabgabengesetz mit 2,5 % jährlich, die unentgeltlich übertragenen Erschließungskanäle und erhaltene Zuwendungen mit 3 % aufgelöst. Die Auflösung beträgt vorauss. rd. 251.000 € Die einzelnen Auflösungsbeträge ergeben sich aus der beigefügten Anlage.

8532 Personalgestellung

Die drei Mitarbeiter im Abwasserbereich werden auch in der Kläranlage Bruchmühlen tätig. Diese Personalkosten werden anteilig an die Kommunale Entwicklungsgesellschaft Rödinghausen mbH weiterberechnet. Im Wirtschaftsjahr werden aufgrund tariflicher Anpassungen Personalkostenerstattungen in Höhe von 59.000 € erwartet.

AUFWENDUNGEN

Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe

3210 Strombezug Abwassersammlung

Die Stromlieferung für die Jahre 2018 bis 2022 wurde im Jahr 2017 interkommunal europaweit ausgeschrieben. Im Vergleich zum Vorjahr erhöhen sich die Stromkosten leicht auf geschätzt 69.500 €.

3225 Materialaufwand Abwassersammlung

Der Materialaufwand wird voraussichtl. gegenüber dem Vorjahr mit rd. 55.000 € unverändert bleiben. Der Ansatz beinhaltet auch die Kosten für den Einsatz von Chemikalien (Nutriox) zur Verhinderung von Geruchsbildungen im Kanalnetz.

Aufwendungen für bezogene Leistungen

3100 Benutzung KA Bruchmühlen

Für die Reinigung des Schmutzwassers in der Kläranlage Bruchmühlen wird von der Kommunalen Entwicklungsgesellschaft Rödinghausen mbH voraussichtlich ein Betrag in Höhe von 506.600 € in Rechnung gestellt. Die Abrechnung der Leistungen erfolgt nach den sogenannten LSP-Grundsätzen unter Einbeziehung des allgemeinen Unternehmerwagnisses.

In diesem Betrag ist auch die Behandlung des angelieferten Fäkalschlammes in der Kläranlage Bruchmühlen enthalten. Hierfür ergeben sich Aufwendungen von 9,80 €/m³ Fäkalschlamm aus Kleinkläranlagen und 7,38 €/m³ Fäkalschlamm aus abflusslosen Gruben. Bei einer angenommenen Menge von 310 m³ aus Kleinkläranlagen und 25 cbm aus abflusslosen Gruben ergeben sich voraussichtliche Behandlungskosten in Höhe von rd. 3.200 €, die in die entsprechende Gebührekalkulation eingestellt worden sind und an das Sondervermögen Abwasserbeseitigung weiterberechnet werden.

3101 Benutzung anderer Kläranlagen

Für die Reinigung von Schmutzwasser von Grundstücken an der Meller und Spenger Str. sind an die Stadt Melle Reinigungskosten zu entrichten. Des Weiteren wird das Schmutzwasser der Grundstücke an der Straße Im Südholz in die Kanalisation der Stadt Bünde sowie das Abwasser der Grundstücke Neue Mühle in die Kanalisation der Stadt Preußisch Oldendorf eingeleitet. Die Reinigungskosten betragen voraussichtlich 12.300 €.

3103 Reparaturen und Überprüfung Kanalnetz

Für die Unterhaltung des Kanalnetzes mit den dazugehörigen Sonderbauwerken wird weiterhin mit Aufwendungen in Höhe von 80.000 € gerechnet. Die Buchungsstelle berücksichtigt u.a. die Aufwendungen für die Wartung der gemeindlichen Pumpwerke und die Reparatur von Pumpen und maschineller Ausrüstung, den Ersatz maschineller Ausrüstung in den Druckentwässerungsschächten und die Aufwendungen für größere Reparaturen. Im Wirtschaftsjahr erfolgen Sanierungen im EWG Schwenningdorf.

3104 Instandsetzung wegen Kanalzustandsuntersuchung

Die Buchungsstelle entfällt künftig.

3106 Klärschlamm Entsorgung

Der Klärschlammtransport und die Klärschlamm Entsorgung/-verwertung wurden im Jahr 2015 für den Zeitraum 2016 – 2018 neu ausgeschrieben. Bei einer geschätzten Menge von rd. 800 t Klärschlamm fallen im Wirtschaftsjahr unter Berücksichtigung der Angebotspreise Entsorgungskosten von rd. 66.000 € an. Die Aufwendun-

gen der Klärschlammuntersuchungen betragen ca. 2.000 €, so dass mit Gesamtkosten von 61.000 € zu rechnen ist. Bei Bedarf (Salmonellenbelastung im Klärschlamm) erfolgt auch eine thermische Verwertung des Klärschlammes.

3107 Fäkalschlamm Entsorgung

Die Entsorgung des in der Gemeinde anfallenden Fäkalschlammes aus Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben musste aufgrund der Kündigung des Entsorgers im Jahr 2015 neu ausgeschrieben werden und führte zu gestiegenen Kosten. Im Wirtschaftsjahr fallen für die Fäkalschlamm Entsorgung Aufwendungen in Höhe von rd. 7.200 € an.

3108 Abwasseruntersuchungen

Die wasserrechtlichen Erlaubnisse für die Einleitung aus verschiedenen Sonderbauwerken der Kanalisation schreiben Gewässeruntersuchungen ober- und unterhalb der Einleitungsstellen vor. Für diese Untersuchungen wird mit Kosten in Höhe von 2.000 € gerechnet.

4120 Personalaufwand

bis 4135 Die Personalaufwendungen für die drei Mitarbeiter im Abwasserbereich betragen unter Berücksichtigung der tariflich bedingten Gehaltserhöhungen vorauss. 177.000 €.

4822 Abschreibungen auf Sachanlagen

bis 4855 Die Abschreibungen betragen lt. beigefügtem Anlagespiegel unverändert rd. 655.600 €. Nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) ist eine gleichmäßige Abschreibung vorgesehen. Bei der Bemessungsgrundlage der Abschreibung kann jedoch der Ausgangswert gewählt werden.

Dieser Ausgangswert kann sich beziehen auf

- die Anschaffungs- und Herstellungskosten oder
- auf den Wiederbeschaffungszeitwert.

Die Abschreibung im Sondervermögen Abwasserbeseitigung erfolgt linear nach den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten. Die hier gewählte Abschreibungsmethode begünstigt den Gebührenzahler.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

4290 Abwasserabgabe

Für die Einleitung des Abwassers aus der Kläranlage Bruchmühlen und die Einleitungen aus Kanalisationsnetzen im Misch- und Trennsystem sowie für Kleineinleitungen ist grundsätzlich eine Abwasserabgabe zu zahlen, es sei denn, es besteht Abgabefreiheit. Es wird davon ausgegangen, dass im Zusammenhang mit der Einhaltung der Selbstüberwachungsverordnung Kanal (SüwVKan) die Kanalisationsnetze sowohl im Misch- als auch im Trennsystem weiterhin abgabefrei gestellt werden. Eine Verrechnung der Abwasserabgabe ist zukünftig nicht mehr möglich, da Investitionen (Anschluss von Kleineinleitungen) nicht erfolgen. Für das Wirtschaftsjahr 2018 wird daher mit einer Abwasserabgabe für Schmutzwasser aus der Einleitung des Abwassers aus der Kläranlage Bruchmühlen i.H.v. 23.000 € gerechnet.

4360 Versicherungen

Für Gebäude- und Inventarversicherungen der Pumpwerke bzw. sonstigen Betriebsgebäude fallen Beiträge in Höhe von rd. 1.600 € an.

4380 Beiträge

Die Aufwendungen für Beiträge (Städte- und Gemeindebund, Beratungskosten Abwasserberatung NRW) betragen rd. 3.000 €.

4520 Kfz-Versicherung

Die Kosten der Haftpflicht- und Kaskoversicherung der Fahrzeuge (PKW und Anhänger)

nger) der Mitarbeiter im Abwasserbetrieb wird mit unter der Buchungsstelle 4530 Laufende Kfz-Betriebskosten mit erfasst.

4530 Laufende Kfz-Betriebskosten

Die laufenden Kfz-Betriebskosten (Treibstoff, Reparaturen, Versicherungen) betragen rd. 4.200 €. Leasingkosten werden separat unter der Buchungsstelle 4570 Mietleasing Kraftfahrzeuge veranschlagt.

4570 Mietleasing Kraftfahrzeuge

Im Jahr 2018 wird ein neues Fahrzeug für die Mitarbeiter im Abwasserbereich geleast. Die monatliche Leasingrate beträgt rd. 107 €, so dass sich jährliche Gesamtkosten von 1.300 € ergeben.

4806 Wartung Hard- und Software

Im Jahr 2016 wurde die neue Software Norgis mit der Fachschale Kanal angeschafft. Diese Software bildet das Kanalkataster mit den Inspektionen und Sanierungen ab. Es ergeben sich vorauss. jährliche Wartungskosten von 2.000 €.

4920 Telefon

Die bestehenden Pumpwerke sind mit Störmeldeeinrichtungen ausgestattet, die über die Telekommunikationsleitung geschaltet sind. Daneben wurden die Staukanäle Im Dornsiek, Im Niederfeld, Rüscher Straße und Schnurrbartstraße zur Datenfernübertragung mit Telefonanschlüssen ausgestattet. Die Kosten für den Betrieb der Telefonanschlüsse betragen im Wirtschaftsjahr voraussichtlich 2.600 €. Die Steigerung ergibt sich durch einen weiteren Telefonanschluss.

4935 Hebegebühren

Die EWB GmbH erhebt die Schmutzwassergebühren im Auftrag der Gemeinde Rödinghausen. Die Kosten hierfür betragen jährlich rd. 15.000 €.

4940- Zeitschriften, Bücher und Fortbildungskosten

4945 Es wird mit Kosten für Zeitschriften, Bücher und Fortbildungskosten in Höhe von 1.200 € gerechnet.

4950 Rechts- und Beratungskosten

Die Aufwendungen für mögliche Rechtsberatung und sonstige Beratungstätigkeiten werden mit 1.000 € veranschlagt.

4957 Jahresabschlusserstellung und -prüfung

Für die Erstellung und die Prüfung des Jahresabschlusses wird mit Aufwendungen in Höhe von 21.100,00 € gerechnet.

4960 Mieten (Störmelder etc.)

Die Miete beinhaltet die Kosten für das sog. Nutriox-System zur Verhinderung von Geruchsbildung im Kanalnetz. Es ergeben sich voraussichtliche jährliche Gesamtkosten in Höhe von rd. 5.300 €. Der Ansatz erhöht sich durch Umbuchungen vom Konto 4806 Wartung Hard- u. Software.

4965 Pacht- und Erbpachtkosten

Für das Grundstück auf dem das Pumpwerk und der Kanalstauraum Wehmerhorststraße errichtet wurde, fallen jährliche Erbpachtkosten an. Die Aufwendungen im Wirtschaftsjahr betragen aufgrund der vertraglich vereinbarten Zinsanpassung voraussichtl. 1.600 €.

2650 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

bis 2653 Es wird unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Finanzmittel mit Termingeld-, Kontokorrent- und Stundungszinsen in Höhe von 200 € gerechnet. Der geringe Betrag ist dem niedrigen Zinsniveau geschuldet.

2100 Verzinsung des aufgewandten Kapitals

Nach § 6 Abs. 2 KAG NRW sind die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen Kosten zu berücksichtigen. Zu diesen Kosten gehört auch eine angemessene Verzinsung des aufgewandten Kapitals; bei der Verzinsung bleibt der aus Beiträgen und Zuschüssen Dritter aufgebrauchte Eigenkapitalanteil außer Betracht. Die Verzinsung wurde mit einem Mischzinssatz von 2,1 % errechnet. Die Verzinsung des aufgewandten Kapitals erfolgt ab dem Wirtschaftsjahr 2016. Die Reduzierung ergibt sich durch die Verringerung des Anlagevermögens und den geringeren Mischzinssatz.

2120 Darlehenszinsen

Die Berechnung der Zinsen ergibt sich aus der als Anlage beigefügten Darlehensaufstellung. Sie betragen voraussichtlich 184.100 € und verringern sich weiter aufgrund der fortschreitenden Tilgung und der Verlängerung von Darlehen zu günstigen Zinskonditionen.

Ergebnis des Jahresabschlusses 2016

Die Ergebnisse des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2016 entsprechen der durch den Wirtschaftsprüfer bestätigten Gewinn- und Verlustrechnung 2016.

III. Erläuterungen der Einnahmen und Ausgaben des Vermögensplanes

Legende: **ABK:** Abwasserbeseitigungskonzept, **DE:** Druckentwässerung, **KSTR:** Kanalstauraum, **MW:** Mischwasser, **RKB:** Regenklärbecken, **RRB:** Regenrückhaltebecken, **RW:** Regenwasser, **SüwVKan:** Selbstüberwachungsverordnung Kanal, **SW:** Schmutzwasser,

Einnahmen

100 Abschreibungen auf Sachanlagen

(s. Erläuterungen zu Buchungsstellen 4822 bis 4855)

630 Aufnahme von Darlehen

Die Aufnahme von Darlehen ist im Wirtschaftsjahr 2018 nicht erforderlich. Die Deckung der geringen Investitionen erfolgt aus den vorhandenen Umlaufmitteln. Vorsorglich sieht der Wirtschaftsplan im § 2 für unvorhergesehene Investitionen eine Kreditermächtigung in Höhe von 200.000 € vor.

900 Kanalanschlussbeiträge

Aus der Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen werden Einnahmen in Höhe von 5.000 € erwartet. Es handelt sich um einen pauschalen Ansatz für einen Einzelanschluss. Das eigentliche Kanalbauprogramm ist im Jahr 2017 abgeschlossen worden.

Verringerung der Umlaufmittel

Die Ausgaben des Vermögensplanes führen unter Berücksichtigung der Einnahmen des Jahres 2018 zu einer Verringerung der zur Verfügung stehenden Umlaufmittel in Höhe von 61.500 €.

Ausgaben

111 Hausanschlusskosten

Für die nachträgliche Erstellung von Hausanschlüssen werden Mittel in Höhe von 20.000 € benötigt.

113 Kosten für die Erstellung wasserrechtlicher Erlaubnisanträge

Die Verlängerung bzw. Neubeantragung von wasserrechtlichen Erlaubnisanträgen erfolgt durch beauftragte Fachbüros. Durch Veränderungen der gesetzlichen Anforderungen (z.B. BWK-Gewässernachweis) haben sich die Aufwendungen in den letzten Jahren auf ca. 10.000 € pro Wasserrechtsantrag erhöht. Im Jahr 2018 wird die Verlängerung eines Wasserrechtes erforderlich.

630 Tilgung v. Verbindlichkeiten

Die im Wirtschaftsjahr zu leistenden Tilgungsbeträge sind der Darlehensaufstellung zu entnehmen. Diese betragen im Jahr 2018 rd. 388.300 €. Sondertilgungen sind nicht zu erwarten. Die Tilgungsleistungen erhöhen sich aufgrund der verringerten Zinslasten.

Auflösung empf. Ertragszuschüsse

(s. Erläuterungen zu Buchungsstellen 8450 und 8490 im Erfolgsplan)

IV. Erläuterungen der Einnahmen und Ausgaben des Finanzplanes

Einnahmen

100 Abschreibungen auf Sachanlagen

In den Jahren 2017 – 2021 werden sich die Abschreibungen auf gleich bleibendem Niveau bewegen.

630 Aufnahme von Darlehen

Ab dem Jahr 2019 erfordern die Investitionen nur dann geringe Darlehensaufnahmen, sofern Umlaufmittel zur Deckung nicht verfügbar sind.

900 Kanalanschlussbeiträge

In den Jahren der Finanzplanung werden nur noch geringe Beitragseinnahmen durch einzelne Neuanschlüsse zu verzeichnen sein, da das Kanalbauprogramm abgeschlossen ist. Es wurde ein Pauschalbetrag von 5.000 € in die Finanzplanung eingestellt.

Verringerung der Umlaufmittel

Die nur in geringem Umfang zur Verfügung stehenden Umlaufmittel werden sich in ab dem Jahr 2018 weiter verringern. Für die geringen Investitionen sind vorsorglich Darlehensaufnahmen in den Jahren 2019 - 2021 veranschlagt worden. Die Abschreibungen werden auf Dauer möglicherweise nicht die Summe aus Tilgungen, Auflösungsbeträgen und die geringen Investitionskosten decken können. Diesem Umstand ist bei Konditionenanpassungen bei Auslauf von Zinsfestschreibungszeiträumen Rechnung zu tragen

Ausgaben

111 Hausanschlusskosten

Für die nachträgliche Erstellung von Hausanschlüssen werden durchschnittlich Mittel in Höhe von 20.000 € bereitgestellt.

113 Kosten für die Erstellung wasserrechtlicher Erlaubnis-anträge

Für entsprechende Antragsunterlagen werden unter Berücksichtigung des Ablaufs bestehender Erlaubnisse und für mögliche Neuansträge jährliche 10.000 € veranschlagt. Im Jahr 2019 sind insgesamt fünf Wasserrechtsanträge neu zu stellen. Daher wurden dort Mittel in Höhe von 40.000 € geplant

630 Tilgung v. Verbindlichkeiten

Die Tilgungsleistungen werden sich in den Jahren der Finanzplanung weiter erhöhen. Einsetzende Tilgungszahlungen nach Jahren der Tilgungsfreiheit z.B. für KfW Darlehen oder Plafonddarlehen der NRW.Bank bestehen nicht. Sondertilgungen werden im Zeitraum der Finanzplanung nicht möglich sein.

Um Darlehensaufnahmen für geringfügige Investitionen zu vermeiden, sollten ggfls. Laufzeitverlängerungen bei Konditionenanpassungen geprüft werden. Möglicherweise lassen sich durch weitere Baulückenschließungen weitere Kanalanschlussbeiträge generieren.

Stellenübersicht 2018

für das

Sondervermögen

"Abwasserbeseitigung der Gemeinde Rödinghausen"

Tariflich Beschäftigte / Auszubildende

Bezeichnung	Entgelt- gruppe TVöD	Zahl der Stellen 2018	Zahl der Stellen 2017	tatsächlich besetzte Stellen am 30.06.2017 bzw. bei Auszubilden- den am 01.10.2017
a) Beschäftigte				
Abwasserbeseitigung	9a	1,00	--	--
Abwasserbeseitigung	8	--	1,00	1,00
Abwasserbeseitigung	6	3,00	2,00	2,00
b) Auszubildende				
Ausbildung zum Ver- und Entsorger	Ausbil- dungs- entgelt	-	-	-
Insgesamt		4,00	3,00	3,00

Sondervermögen Abwasserbeseitigung Rödinghausen				
Erfolgsplan 2018				
Buchungs- stelle	Bezeichnung	Ansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016 €
		2018 €	2017 €	
I. Erträge				
UMSATZERLÖSE				
8400	Schmutzwassergebühren	1.231.800	1.226.400	1.268.732,03
8401	Niederschlagswassergebühren	266.200	260.300	310.951,78
8402	Entsorgung der Grundstückskläranlagen	12.400	13.300	14.648,08
8403	Entgelte für Straßenentwässerung	266.000	276.200	282.400,00
8405	Zinsgutschriften Jahresvorauszahler	-15.500	-15.500	0,00 €
8440	Kleineinleiterabgabe	200	200	0,00
8450	Auflösung Baukostenzuschuss	37.800	37.800	37.800,00
8490	Auflösung empfangene Ertragszuschüsse	251.000	253.300	251.743,30
8532	Personalgestellung	59.000	56.700	55.246,31
	INSGESAMT	2.108.900	2.108.700	2.221.521,50
SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE				
2735	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	138,26
2742	Versicherungsentschädigungen	0	0	0,00
2700	Sonstige Erträge	3.000	500	3.396,24
	INSGESAMT	3.000	500	3.534,50
	ERTRÄGE INSGESAMT	2.111.900	2.109.200	2.225.056,00
II. Aufwendungen				
AUFWENDUNGEN FÜR HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE				
3210	Strombezug Abwassersammlung	69.500	67.000	68.524,38
3225	Materialaufwand Abwassersammlung	55.000	55.000	56.375,85

Sondervermögen Abwasserbeseitigung Rödinghausen				
Erfolgsplan 2018				
Buchungs- stelle	Bezeichnung	Ansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016 €
		2018 €	2017 €	
3230	Wasserbezug	800	1.000	767,57
	INSGESAMT	125.300	123.000	125.667,80
	AUFWENDUNGEN FÜR BEZOGENE LEISTUNGEN			
3100	Benutzung KA Bruchmühlen	506.600	509.400	504.142,95
3101	Benutzung der Kläranlagen anderer Städte	12.300	12.300	12.385,97
3103	Reparaturen und Überprüfung Kanalnetz	80.000	60.000	131.576,10
3104	Instandsetzung wegen Kanalzustandsuntersuchung	0	25.000	0,00
3106	Klärschlammentsorgung	66.000	61.000	65.661,86
3107	Fäkalschlammentsorgung	7.200	7.700	0,00
3108	Abwasseruntersuchungen	2.000	3.000	1.901,66
3111	Personalgestellung	6.000	0	5.908,60
	INSGESAMT	680.100	678.400	721.577,14
	PERSONALAUFWAND			
	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE			
4120	Gehälter	138.800	133.300	128.498,66
4121	Veränderung der Urlaubsrückstellung	0	0	0,00
	INSGESAMT	138.800	133.300	128.498,66
	SOZIALE ABGABEN UND AUFWENDUNGEN FÜR ALTERSVERSORGUNG			
4131	Gesetzliche Sozialaufwendungen Gehälter	27.400	26.300	35.490,26
4133	ZVK-Beiträge Gehaltsempfänger	10.800	10.400	0,00
4135	Beihilfen	0	0	0,00
	INSGESAMT	38.200	36.700	35.490,26

Sondervermögen Abwasserbeseitigung Rödinghausen				
Erfolgsplan 2018				
Buchungs- stelle	Bezeichnung	Ansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016 €
		2018 €	2017 €	
ABSCHREIBUNGEN AUF SACHANLAGEN				
4822	Abschreibungen immaterielle Vermögensgegenstände	10.900	14.500	18.887,00
4831	Abschreibungen Abwassersammlungsanlagen	639.300	635.100	640.408,96
4832	Abschreibungen Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.400	5.600	6.055,00
4855	Abschreibungen geringwertige Anlagegüter	0	0	0,00
INSGESAMT		655.600	655.200	665.350,96
SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN				
2020	Periodenfremde Aufwendungen	0	0	10.647,58
2400	Forderungsverluste	0	0	5.051,90
2450	Einstellung in die EWB zu Forderungen	0	0	150,00
4290	Abwasserabgabe	23.000	25.900	22.911,96
4360	Versicherungen	1.600	2.800	1.517,57
4380	Beiträge	3.000	2.900	2.925,82
4530	laufende Kfz-Betriebskosten	4.200	3.400	4.126,12
4570	Mietleasing Kraftfahrzeuge	1.300	1.800	1.747,68
4600	Werbe- und Reisekosten	500	500	0,00
4806	Wartung Hard- und Software	2.000	10.000	1.825,52
4900	Sonstige Aufwendungen	3.000	1.000	3.035,02
4903	Verwaltungskostenbeitrag	157.400	159.200	160.796,43
4920	Telefon	2.600	2.800	2.551,77
4935	Hebegebühren	15.000	15.000	14.765,59
4940	Zeitschriften und Bücher	200	200	0,00

Sondervermögen Abwasserbeseitigung Rödinghausen				
Erfolgsplan 2018				
Buchungs- stelle	Bezeichnung	Ansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016 €
		2018 €	2017 €	
4945	Fortbildungskosten	1.000	1.000	628,20
4950	Rechts- und Beratungskosten	1.000	1.000	0,00
4955	Buchführungskosten	0	500	0,00
4957	Abschluß- und Prüfungskosten	21.100	22.200	21.027,49
4960	Mieten (Störmelder etc.)	5.300	2.500	5.212,86
4965	Erbpachtzinsen	1.600	1.600	1.491,46
4970	Kosten des Geldverkehrs	100	100	12,70
	INSGESAMT	243.900	254.400	260.425,67
	SONSTIGE ZINSEN UND ÄHNLICHE ERTRÄGE			
2650	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	1.514,21
2651	Termingeldzinsen	0	0	0,00
2652	Kontokorrentzinsen	100	200	0,00
2653	Stundungszinsen	100	500	0,00
	INSGESAMT	200	700	1.514,21
	ZINSEN UND ÄHNLICHE AUFWENDUNGEN			
2100	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
2100	Verzinsung des Anlagekapitals	3.600	61.100	0,00
2120	Darlehenszinsen	184.100	208.800	212.077,95
	INSGESAMT	187.700	269.900	212.077,95
	SONSTIGE STEUERN			
2375	Grundsteuer	100	100	0,00
4510	Kraftfahrzeugsteuern	200	200	120,00

Sondervermögen Abwasserbeseitigung Rödinghausen				
Erfolgsplan 2018				
		Ansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
Buchungs- stelle	Bezeichnung	2018	2017	
		€	€	€
	INSGESAMT	300	300	120,00
	Ausgleich von Gebührenüber/ unterdeckungen der Vorjahre	42.200	-41.300	0,00
	AUFWENDUNGEN INSGESAMT	2.111.900	2.109.200	2.147.694,23
	Jahresverlust (-) bzw. -gewinn (+)	0	0	77.361,77

Sondervermögen Abwasserbeseitigung der Gemeinde Rödinghausen			
Vermögensplan 2018		Wirtschaftsplan	
Buchungs- stelle	Bezeichnung	2018 €	2017 €
	EINNAHMEN		
100	Abschreibungen auf Sachanlagen	655.600	655.200
630	Aufnahme von Darlehen	0	0
900	Kanalanschlussbeiträge	5.000	81.100
	Verringerung der Umlaufmittel	61.500	0
	Gesamteinnahmen	722.100	736.300
	AUSGABEN		
111	Hausanschlusskosten	20.000	20.000
113	Kosten für die Erstellung wasserrechtlicher Erlaubnis-anträge	10.000	30.000
480	Maschinentech-nik/ MSR-Technik Kanalnetz	15.000	15.000
630	Tilgung v. Verbindlichkeiten	388.300	376.000
	Auflösung Baukostenzuschuss	37.800	37.800
	Auflösung empfangene Ertragszuschüsse	251.000	253.300
	Erhöhung der Umlaufmittel	0	4.200
	Gesamtausgaben	722.100	736.300

Sondervermögen Abwasserbeseitigung						
Finanzplan 2017 - 2021						
Buchungs-	Bezeichnung	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
stelle		2017	2018	2019	2020	2021
		€	€	€	€	€
EINNAHMEN						
100	Abschreibungen auf Sachanlagen	655.200	655.600	653.300	653.300	653.300
630	Aufnahme von Darlehen	0	0	100.000	50.000	50.000
900	Kanalanschlussbeiträge	81.100	5.000	5.000	5.000	5.000
	Verringerung der Umlaufmittel	0	61.500	1.600	15.800	15.000
	Gesamteinnahmen	736.300	722.100	759.900	724.100	723.300
AUSGABEN						
111	Hausanschlusskosten	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
113	Kosten für die Erstellung wasserrechtlicher Erlaubnisanträge	30.000	10.000	40.000	10.000	10.000
480	Maschinenteknik/ MSR-Technik Kanalnetz	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
630	Tilgung v. Verbindlichkeiten	376.000	388.300	396.100	404.000	412.100
	Auflösung Baukostenzuschuss	37.800	37.800	37.800	37.800	37.800
	Auflösung empfangene Ertragszuschüsse	253.300	251.000	251.000	237.300	228.400
	Erhöhung der Umlaufmittel	4.200	0	0	0	0
	Gesamtausgaben	736.300	722.100	759.900	724.100	723.300

Darlehen

Übersicht über aufgenommene Darlehen des Sondervermögens Abwasserbeseitigung der Gemeinde Rödinghausen																	
Wirtschaftsjahr 2018																	
lfd. Nr.	Konto Nr.	Gläubiger	Ursprünglicher Betrag		Jahr der Aufnahme	Zinssatz	Zinsfest-schreibung bis	Laufzeit	Höhe der Tilgungs-raten	Tilgungsbeginn	Fälligkeit der Zins-Tilgung	vorauss. Schulden-stand 01.01.2018	vorauss. Zugänge 2018	vorauss. Abgänge 2018	vorauss. Tilgungs-beträge 2018	vorauss. Schulden-stand 31.12.2018	vorauss. Zins-leistungen 2018
			(DM)	(€)		%			(€)			(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)
A) Darlehn Kreditanstalt für Wiederaufbau																	
1	2088128	KfW	1.147.000	586.451,79	1998	3,78	15.02.2019	2028	11.729,04	15.02.2004	15.2., 15.8.	258.038,67			23.458,08	234.580,59	9.532,18
2	2088350	KfW	522.000	266.894,36	1999	3,78	15.02.2019	2028	5.337,89	15.02.2004	15.2., 15.8.	117.433,44			10.675,78	106.757,66	4.338,10
3	2088373	KfW	170.000	86.919,62	1999	3,78	15.02.2019	2028	1.738,39	15.02.2004	15.2., 15.8.	38.244,70			3.476,78	34.767,92	1.412,79
B) Darlehn Kreditmarkt																	
4	6160320021	SPK Herford	1.967.535,64	1.005.985,00	1994	2,15	30.12.2026	2026	12.952,06		1/4 jährl.	420.594,95			43.111,48	377.483,47	8.696,76
						Annuität											
5	581081101	WL Bank		227.328,30	2015	0,99	30.12.2024	2024	7.000,00		1/4 jährl.	175.381,08			26.361,38	149.019,70	1.638,62
		(Umschuldung SPK Herford 6160320310)				Annuität											
6	6160320377	SPK Herford		630.927,92	2006	1,39	30.12.2031	2041	6.003,56	30.03.2007	1/4 jährl.	453.095,07			17.808,78	435.286,29	6.205,46
		alt: 6160465032				Annuität											
7	6160320393	SPK Herford		378.355,99	2008	4,35	15.02.2018	2028	9.458,90	15.08.2008	15.2., 15.8.	198.636,89			18.917,80	179.719,09	8.434,97
		(Umschuldung KfW 1301117 und 1427969)															
8	6160320435	SPK Herford		1.494.699,95	2011	3,75	10.03.2021	2034	23.892,15	30.03.2011	1/4 jährl.	1.174.240,59			52.263,82	1.121.976,77	43.304,78
		(Forward, alt 6160465057)				Annuität											
9	6160320443	SPK Herford		2.034.474,64	2011	3,85	10.03.2024	2037	30.377,13	30.03.2011	1/4 jährl.	1.681.274,96			57.604,45	1.623.670,51	63.904,07
		(Forward, alt 6160465065)															
10	6160320476	SPK Herford		200.000,00	2011	3,22	30.12.2026	2041	2.610,00	30.03.2012	1/4 jährl.	173.641,33			4.907,62	168.733,71	5.532,38
						Annuität											
11	581081100	WL Bank		332.817,23	2014	1,18	30.12.2024	2028	27.664,17	30.12.2015	30.12.	260.762,86			24.587,17	236.175,69	3.077,00
		(Umschuldung SPK Herford 6160320336)				Annuität											
12	6160320492	Sparkasse		150.000,00	2015	1,75	30.11.2030	2045	1.593,75		1/4 jährl.	140.952,71			3.934,05	137.018,66	2.440,95
						Annuität											
13	581081102	WL Bank		150.000,00	2017	1,96	30.06.2017	2047	1.672,50		1/4 jährl.	149.062,50			3.796,16	145.266,34	2.893,84
						Annuität											
C) Darlehn Investitionsbank																	
14	3607619966	NRW.Bank	114.000	58.287,27	1996	2,712	30.09.2021	2026	1.942,91		30.9.	17.486,17			1.942,91	15.543,26	474,22
15	3607621301	NRW.Bank	318.000	162.590,82	1996	2,712	30.09.2021	2026	5.419,69		30.9.	48.777,31			5.419,69	43.357,62	1.322,84
16	3607625054	NRW.Bank	623.000	318.534,84	1997	1,567	30.12.2022	2027	10.618,00		30.12.	106.174,90			10.618,00	95.556,90	1.663,76
17	3607625344	NRW.Bank	230.000	117.597,13	1997	1,567	30.12.2022	2027	3.920,07		30.12.	39.195,62			3.920,07	35.275,55	614,20
18	3608831099	NRW.Bank	230.000	117.597,13	2000	1,806	15.02.2021	2030	2.351,94		15.2., 15.8.	61.150,57			4.703,88	56.446,69	1.083,14
19	3608831198	NRW.Bank	439.000	224.457,14	2000	1,806	15.02.2021	2030	4.489,14		15.2., 15.8.	116.717,78			8.978,28	107.739,50	2.067,38
20	3608831305	NRW.Bank	1.067.000	545.548,44	2000	1,806	15.02.2021	2030	10.910,97		15.2., 15.8.	283.685,16			21.821,94	261.863,22	5.024,83

Darlehen

Übersicht über aufgenommene Darlehen des Sondervermögens Abwasserbeseitigung der Gemeinde Rödinghausen																		
Wirtschaftsjahr 2018																		
lfd. Nr.	Konto Nr.	Gläubiger	Ursprünglicher Betrag		Jahr der Aufnahme	Zinssatz	Zinsfestschreibung bis	Laufzeit	Höhe der Tilgungsraten	Tilgungsbeginn	Fälligkeit der Zins-Tilgung	vorauss. Schuldenstand 01.01.2018	vorauss. Zugänge 2018	vorauss. Abgänge 2018	vorauss. Tilgungsbeträge 2018	vorauss. Schuldenstand 31.12.2018	vorauss. Zinsleistungen 2018	
			(DM)	(€)		%			(€)			(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	
									(bei Annuität Zins+Tilgung)									
21	3608955203	NRW.Bank	1.000.000	511.291,88	2001	1,14	15.08.2021	2030	10.225,84		15.2., 15.8.	276.097,56			20.451,68	255.645,88	3.083,81	
22	3610156410	NRW.Bank		51.129,00	2002	0,25	15.08.2022	2032	1.023,00	15.08.2007	15.2., 15.8.	29.646,00			2.046,00	27.600,00	72,84	
23	3610259032	NRW.Bank		39.900,00	2002	3,35	15.02.2023	2032	710,00	15.02.2008	15.2., 15.8.	21.300,00			1.420,00	19.880,00	701,66	
24	3610380275	NRW.Bank		40.750,00	2003	2,45	15.08.2023	2033	710,00	15.08.2008	15.2., 15.8.	22.010,00			1.420,00	20.590,00	530,55	
25	3610623286	NRW.Bank		42.000,00	2004	2,7	15.08.2024	2034	840,00	15.08.2009	15.2., 15.8.	27.720,00			1.680,00	26.040,00	737,10	
26	3610734281	NRW.Bank		108.400,00	2004	2,65	15.02.2025	2034	2.120,00	15.02.2010	15.2., 15.8.	72.080,00			4.240,00	67.840,00	1.882,03	
27	3610767927	NRW.Bank		72.000,00	2004	2,45	15.02.2025	2034	1.440,00	15.02.2010	15.2., 15.8.	48.960,00			2.880,00	46.080,00	1.181,88	
28	3610856753	NRW.Bank		10.500,00	2005	1,6	15.08.2025	2035	210,00	15.02.2011	15.2., 15.8.	7.560,00			420,00	7.140,00	119,28	
29	3610981080	NRW.Bank		105.600,00	2006	2,15	15.08.2026	2036	2.112,00	15.08.2011	15.2., 15.8.	78.144,00			4.224,00	73.920,00	1.657,39	
30	3611037262	NRW.Bank		18.000,00	2006	2,1	15.02.2027	2036	360,00	15.02.2012	15.2., 15.8.	13.680,00			720,00	12.960,00	283,50	
31	3611066477	NRW.Bank		13.400,00	2007	2,1	15.02.2027	2036	268,00	15.02.2012	15.2., 15.8.	10.184,00			536,00	9.648,00	211,05	
			Summe									6.521.928,82	0,00	0,00	388.345,80	6.133.583,02	184.123,36	
Nachrichtlich Sondertilgungen:									Tilgungsbetrag								Durchschnittszinssatz	2,35%
									(€)									
	6160320310	SPK Herford	Verschiedene Kanalbauten						76.112,31 €	zum 23.01.2006								
	3607619669	NRW.Bank	SW-Kanal An der Friedenseiche, In der Ort usw.						65.499,59 €	zum 31.05.2007 (Restschuld)								
									141.611,90 €									

Anlagespiegel 31.12.2018 handelsrechtlich													
Inventar - Nummer	Inventar - Bezeichnung	Anschaff.- Datum	AfA- Art	ND	Anschaff.-/ Herstellungs- kosten (hist.) EUR	Zugänge, Geschäftsjahr (+) EUR	Abgänge Geschäftsjahr (-) EUR	Umbuchungen Geschäftsjahr (+/-) EUR	Zuschreibungen Geschäftsjahr (+) EUR	Abschreibungen Geschäftsjahr EUR	Buchwert Vorjahr EUR	Abschreibungen (kumuliert) (-) EUR	Buchwert 31.12. EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
1. Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte und Werte													
10 Immaterielle Wirtschaftsgüter													
	Summe 10 Immaterielle Wirtschaftsgüter				224.735,14	0,00	0,00	0,00	0,00	10.887,00	60.874,00	174.748,15	49.987,00
20 Gewerbliche Schutzrechte													
	Summe 20 Gewerbliche Schutzrechte				2.827,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.827,00	0,58	2.827,00
30 Lizenzen an gewerblichen Schutzrechten													
	Summe 30 Lizenzen an gewerblichen Schutzrechten				27.676,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,00	27.673,87	3,00
	Summe 1. Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte und Werte				255.239,59	0,00	0,00	0,00	0,00	10.887,00	63.704,00	202.422,60	52.817,00
	Summe I. Immaterielle Vermögensgegenstände				255.239,59	0,00	0,00	0,00	0,00	10.887,00	63.704,00	202.422,60	52.817,00
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten													
50 Unbebaute Grundstücke													
	Summe 50 Unbebaute Grundstücke				119.402,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	119.396,00	6,17	119.396,00
	Summe 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten				119.402,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	119.396,00	6,17	119.396,00
2. technische Anlagen und Maschinen													
165 Kanalisation													
	Summe 165 Kanalisation				30.099.302,10	0,00	0,00	0,00	0,00	639.248,00	15.057.767,00	15.680.783,08	14.418.519,00
	Summe 2. technische Anlagen und Maschinen				30.099.302,10	0,00	0,00	0,00	0,00	639.248,00	15.057.767,00	15.680.783,08	14.418.519,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung													
310 Werkzeuge und Geräte													
	Summe 310 Werkzeuge und Geräte				174.117,64	0,00	0,00	0,00	0,00	809,00	3.748,00	171.178,64	2.939,00
400 Betriebsausstattung													
	Summe 400 Betriebsausstattung				48.721,39	0,00	0,00	0,00	0,00	4.669,00	18.119,00	35.271,39	13.450,00
480 Geringwertige Wirtschaftsgüter bis DM 800,-													
	Summe 480 Geringwertige Wirtschaftsgüter bis DM 800,-				3.795,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.795,37	0,00
	Summe 3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung				226.634,40	0,00	0,00	0,00	0,00	5.478,00	21.867,00	210.245,40	16.389,00
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau													
290 Technische Anlagen u. Maschinen im Bau													
	Summe 290 Technische Anlagen u. Maschinen im Bau				2.359,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.359,77	0,00	2.359,77
	Summe 4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau				2.359,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.359,77	0,00	2.359,77
	Summe II. Sachanlagen				30.447.698,45	0,00	0,00	0,00	0,00	644.726,00	15.201.389,77	15.891.034,65	14.556.663,77
III. Finanzanlagen													
3. Beteiligungen													
510 Beteiligung Klärschlammfonds													
	Summe 510 Beteiligung Klärschlammfonds				5.061,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.061,00	0,79	5.061,00
	Summe 3. Beteiligungen				5.061,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.061,00	0,79	5.061,00
	Summe III. Finanzanlagen				5.061,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.061,00	0,79	5.061,00
	Gesamtsumme				30.707.999,83	0,00	0,00	0,00	0,00	655.613,00	15.270.154,77	16.093.458,04	14.614.541,77

empf. Ertragszuschüsse

empfangene Ertragszuschüsse

a) Kanalanschlussbeiträge	Ursprungsbetrag	Auflösung bis 2018	Stand 01.01.2018	Auflösung 2,5% 2018	Stand 31.12.2018
Jahr	€	€	€	€	€
1994	547.378,86	520.003,86	27.375,00	13.684,00	13.691,00
1995	356.012,54	320.410,54	35.602,00	8.900,00	26.702,00
1996	764.953,60	650.214,60	114.739,00	19.124,00	95.615,00
1997	371.959,64	297.566,64	74.393,00	9.299,00	65.094,00
1998	21.008,91	15.752,91	5.256,00	525,00	4.731,00
1999	808.946,18	566.263,18	242.683,00	20.224,00	222.459,00
2000	31.902,24	21.618,24	10.284,00	798,00	9.486,00
2001	482.439,15	277.404,15	205.035,00	12.061,00	192.974,00
2002	108.611,13	57.019,13	51.592,00	2.715,00	48.877,00
2003	45.932,70	21.816,70	24.116,00	1.148,00	22.968,00
2004	171.394,63	76.162,63	95.232,00	4.147,00	91.085,00
2005	388.993,62	146.113,62	242.880,00	9.715,00	233.165,00
2006	117.504,73	38.193,73	79.311,00	2.938,00	76.373,00
2007	51.841,15	14.256,15	37.585,00	1.296,00	36.289,00
2008	154.378,25	42.883,25	111.495,00	3.859,00	107.636,00
2009	13.691,90	2.907,90	10.784,00	342,00	10.442,00
2010	7.322,29	1.373,29	5.949,00	183,00	5.766,00
2011	35.037,76	5.694,76	29.343,00	876,00	28.467,00
2012	58.010,40	7.976,40	50.034,00	1.450,00	48.584,00
2013	58.535,55	6.584,55	51.951,00	1.463,00	50.488,00
2014	15.373,70	1.344,70	14.029,00	384,00	13.645,00
2015	57.459,51	3.590,51	53.869,00	1.436,00	52.433,00
2016	2.887,08	126,08	2.761,00	36,00	2.725,00
2017	112.406,31	1.405,31	111.001,00	2.810,00	108.191,00
2018	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	4.783.981,83	3.096.682,83	1.687.299,00	119.413,00	1.567.886,00

b) Verrechnung § 10 Abs.

3 und 4 AbwAbgG	Ursprungsbetrag	Auflösung bis 2018	Stand 01.01.2018	Auflösung 2,5% 2018	Stand 31.12.2018
Jahr	€	€	€	€	€
1997	75.842,53	60.673,53	15.169,00	1.896,00	13.273,00
1998	22.022,72	16.521,72	5.501,00	551,00	4.950,00
1999	41.199,90	28.840,90	12.359,00	1.030,00	11.329,00
2000	47.906,98	31.181,98	16.725,00	1.198,00	15.527,00
2001	60.810,83	34.966,83	25.844,00	1.520,00	24.324,00
2002	12.655,25	6.641,25	6.014,00	316,00	5.698,00

			empf. Ertragszuschüsse		
2003	590,53	285,53	305,00	15,00	290,00
2004	286,32	119,32	167,00	7,00	160,00
2005	286,32	105,32	181,00	7,00	174,00
2007	78.745,07	21.659,07	57.086,00	1.969,00	55.117,00
2008	75.649,14	17.965,14	57.684,00	1.891,00	55.793,00
2009	33.902,60	7.208,60	26.694,00	848,00	25.846,00
2011	21.533,70	3.518,70	18.015,00	538,00	17.477,00
2012	25.829,70	3.553,70	22.276,00	646,00	21.630,00
2013	81.803,00	9.203,00	72.600,00	2.045,00	70.555,00
2016	38.364,22	1.439,22	36.925,00	480,00	36.445,00
2017	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	617.428,81	243.883,81	373.545,00	14.957,00	358.588,00

Die Kosten für die verschiedenen Maßnahmen konnten mit der Abwasserabgabe für Kleininleitungen und der Schmutzwasserabgabe für die KA Bruchmühlen verrechnet werden.

c) unentgeltlich übernommene Kanäle aus Erschließungsverträgen

<u>Jahr</u>	<u>Ursprungsbetrag</u>	<u>Auflösung bis 2018</u>	<u>Stand 01.01.2018</u>	<u>Auflösung 3% 2018</u>	<u>Stand 31.12.2018</u>
	€	€	€	€	€
2001	2.712.644,90	1.369.888,90	1.342.756,00	81.380,00	1.261.376,00
2002	233.323,63	112.000,63	121.323,00	7.000,00	114.323,00
2006	371.205,72	133.640,72	237.565,00	11.137,00	226.428,00
2010	42.986,50	10.320,50	32.666,00	1.290,00	31.376,00
Summe	3.360.160,75	1.625.850,75	1.734.310,00	100.807,00	1.633.503,00

In den Ertragszuschüssen 2001 sind 2.712.644,90 € für unentgeltlich übertragene Erschließungskanäle enthalten. Davon sind 1.148.404,32 € für die Schmutzwasser- und 1.564.240,58 € für die Regenwasserkanalisation angefallen. Die Kosten der Kanalisation im Baugebiet Wehme/Kurpark betragen 78.633,93 € (SW) bzw. 154.689,70 € (RW) und wurden ab 2002 aufgelöst. Die Kosten der Kanalisation im Baugebiet In der Flage betragen 162.242,85 € (SW) bzw. 208.962,87 € (RW) und wurden ab 2006 aufgelöst.

d) Landeszuwendung für die

<u>Retentionsfilterbecken</u>	<u>Ursprungsbetrag</u>	<u>Auflösung bis 2018</u>	<u>Stand 01.01.2018</u>	<u>Auflösung 3% 2018</u>	<u>Stand 31.12.2018</u>
<u>Jahr</u>	€	€	€	€	€
2004	235.000,00	85.188,00	149.812,00	7.050,00	142.762,00
2005	290.246,00	105.211,00	185.035,00	8.707,00	176.328,00
Summe	525.246,00	190.399,00	334.847,00	15.757,00	319.090,00
Gesamtsumme	9.286.817,39	5.156.816,39	4.130.001,00	250.934,00	3.879.067,00